

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) Revitalisierung Inn und Chamuerabach

Der Beginn der baulichen Realisierung des Revitalisierungsprojektes ist gemäss derzeitigem Kenntnisstand im Frühjahr 2027 vorgesehen. Dies ist der frühestmögliche Baubeginn und bedingt die vorgängige Projektgenehmigung, die Finanzierungszusicherung sowie die Bearbeitung der Projektphasen Submission Baumeisterarbeiten und Ausführungsprojektierung zeitparallel zur Projektgenehmigungsphase (PGV) im 2026.

Die bauliche Realisierung ist gemäss aktuellem Planungsstand inhaltlich und zeitlich wie folgt vorgesehen:

- Baulos 1: Landwirtschaftliche Massnahmen (Baubeginn 2027, Bauzeit 1 Jahr)
- Baulos 2: Massnahmen Chamuerabach (Baubeginn 2027, Bauzeit ca. 3 Jahre)
- Baulos 3: Massnahmen Inn (Baubeginn 2027, Bauzeit ca. 7 Jahre)

Das Terminprogramm und die Bauphasen werden genehmigt.

Im Weiteren soll die Bearbeitung der Phasen 41 und 51 zeitgleich im 2026 erfolgen.

2) Zukunft der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin und des Spitals Oberengadin

Aufgrund der geringen Fallzahlen und der fehlenden Kooperationsmöglichkeiten kommt man in Übereinstimmung mit dem Stiftungsrat der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin und dem kantonalen Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit zum Schluss, dass eine Weiterführung der Selbstständigkeit des Spitals Oberengadins mit dem bestehenden Leistungsangebot nicht nur aufgrund der Wirtschaftlichkeit, sondern auch der Qualität der medizinischen Leistungen nicht zweckmässig ist.

Die Integration des Spitals Oberengadin ins Kantonsspital Graubünden sorgt dafür, dass Bevölkerung und Gäste des Oberengadins künftig am Standort Samedan umfassend von den medizinischen Kompetenzen des Kantonsspitals Graubünden profitieren können. Eine enge Zusammenarbeit und die daraus resultierenden Synergien zwischen den Spitälern Samedan, St. Moritz und Chur stärken Qualität und Wirtschaftlichkeit an allen Standorten. Gleichzeitig schaffen die Verträge mit dem Kantonsspital Graubünden finanzielle Planungssicherheit für die Gemeinden.

Der Gemeindevorstand unterbreitet der nächsten Gemeindeversammlung drei Anträge, damit die Integration des Spitals Oberengadin ins Kantonsspital Graubünden erfolgen kann.

3) Spielplatz Schulhaus

Im Juli 2024 hat der Gemeindevorstand eine Kommission zur Pausenplatzgestaltung gewählt. Grund dafür war, dass die Kletter- und Reckstangen im Sand entfernt werden mussten, da sie den Sicherheitsanforderungen nicht mehr gerecht werden konnten.

Ziel ist, dass auf der entstandenen freien Sandfläche neue Spiel- und Klettermöglichkeiten für die Kinder der Schule entstehen. Diese sollen ergänzend zum bestehenden Spielplatzangebot sein.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten im Rahmen eines Kinderrats die Möglichkeit zu recherchieren und ihre Ideen zusammenzutragen. Die Lehrpersonen wurden in einer Schulkonferenz einbezogen.

Häufig gewünscht wurden folgende Elemente als Ergänzung zum bestehenden Angebot:

- Trampolin
- Slackline / Balancieren
- Karussell / Drehmöglichkeit
- Grosse Schaukel
- Herausfordernde Kletterelemente für grössere Kinder

Die Kommission kontaktierte zwei unterschiedlichen Unternehmen für eine Beratung und unverbindliche Offerte.

Sie stellt den Antrag, die Spielplatzgestaltung mit dem Unternehmen Bimbo umzusetzen.

Der Vorstand beschliesst, die Variante mit Spielbereiche und Spaceball der nächsten Gemeindeversammlung zur Annahme zu unterbreiten. Dies mit einem Kreditantrag von CHF 100'000.—.

4) Finanzierungsantrag SWISS Spar Epic

Nachdem St. Moritz beschlossen hat, ab 2024 nicht mehr als Austragungsort des internationale Mountainbike-Etappenrennen SPAR Swiss Epic zu fungieren, wurde nach einem anderen Austragungsort im Engadin gesucht. La Punt Chamues-ch, namentlich der Club 92 Engiadina und La Punt Ferien sind hier mit Unterstützung der Gemeinde in die Bresche gesprungen. Dies allerdings nur mit der Zusicherung der anderen Oberengadiner Gemeinden sich an der Finanzierung dieses Grossanlasses zu beteiligen. Unter diesen Voraussetzungen wurde 2023 mit der IRONMAN Switzerland AG ein Dreijahresvertrag für die Durchführungen 2024-2026 unterzeichnet.

Um das SPAR Swiss Epic 2025 finanzieren zu können, stellen der Club 92 Engiadina und La Punt Ferien dem Gemeindevorstand den Antrag, einen Kredit in Höhe von CHF 30'000.— zu Gunsten des Anlasses anzunehmen.

Dem Antrag wird entsprochen und der Kredit von CHF 30'000.— daher freigegeben. Dies mit der Auflage, dass vorgängig ein Ablauf-, Sicherheits- und Organisationskonzept zu unterbreiten ist.

5) Festsetzung der nächsten Gemeindeversammlung und deren Traktanden

Das Datum der nächsten Gemeindeversammlung wird auf Freitag, 4. April 2025 um 20.15 Uhr fixiert. Dabei werden die Zukunft der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin und des Spitals Oberengadin Samedan, der Spielplatz beim Schulhaus und der Pachtvertrag mit der Skilift Müsella AG behandelt.

7. März 2025

Der Aktuar/un